

# Handhabung Impfstoff Vaxzevria® von Astra Zeneca

Stand 30.03.2021

## MATERIALIEN



Spritze 1ml BD



Kanüle 23 G

### Wichtig:

Der Impfstoff ist mit besonderer Vorsicht zu behandeln.

Die Herstellung ist in einem dafür vorgesehenen separaten Raum unter Beachtung der grundlegenden Hygieneregeln zu erfolgen.

## 1. ANLIEFERUNG UNDAUFBEWAHRUNG VORORT

- Anlieferung des Impfstoffkonzentrats durch einen vom Land beauftragten Logistiker bei 2 - 8 °C . Zusammen mit dem Impfstoff werden Kanülen und Spritzen geliefert.
- Überführung in einen geeigneten Kühlschrank (2 - 8 °C) direkt nach der Entgegennahme.
- Kontinuierliche Überwachung der Kühlschranktemperatur mit einem Datenlogger und Alarmfunktion.

## 2. ENTNAHME AUS KÜHLUNG

- Entnahme der für die Verimpfung nötigen Anzahl an Durchstechflaschen aus dem Arzneimittelkühlschrank (1 Mehrfach-Durchstechflasche = 10 Impfungen)

Das Mehrdosenbehältnis sollte 15 Minuten vor der Impfung aus dem Kühlschrank entnommen werden, um Raumtemperatur anzunehmen.

- Das Mehrdosenbehältnis sollte nicht geschüttelt werden.

**NICHT SCHÜTTELN**

**NICHT VERDÜNNEN**

- Prüfen: Farblose bis leicht braune Lösung, klar bis leicht opaque ohne sichtbare Partikel



### Was brauche ich?

- Datum und Uhrzeit der Entnahme aus dem Kühlschrank auf dem Etikett notieren (Haltbarkeit nach Entnahme der 1. Dosis 6 Stunden)
- Wasserfester Stift
- Uhr

## 4. DOSIERENTNAHME

### Was mache ich?

- Hygieneplan beachten, Handschuhe anziehen
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- Deckel der Impfstoffflasche entfernen
- Stopfen der Durchstechflasche vor jeder Entnahme desinfizieren.
- Entnahme der Impfdosen (10 Einzel-Dosen à 0,5 ml)
- Jeweils neue Spritze und Kanüle nutzen
- Luftblasen aus Spritze entfernen, solange Kanüle in der Durchstechflasche
- Auf Verfärbungen oder Partikel in der Spritze prüfen (Farbe: farblos bis leicht braun, klar bis leicht opaque ohne sichtbare Partikel)

### Was brauche ich?

- 10 x Spritze 1 ml
- 10 x Kanüle
- Desinfektionsmittel, Tupfer, Handschuhe



0,5 ml aufziehen

- Restvolumen verwerfen
- Aufziehkanüle verwerfen
- Abfallbehälter

## 5. IMPFUNG

## Was mache ich?

- Hygieneplan beachten, Handschuhe anziehen
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- Impfkanüle auf befüllte Spritze setzen
- Ziehen Sie den Spritzenkolben vor dem Wechseln der Kanüle zurück, bis Luft hineingelangt. Erst dann wechseln Sie die Nadel.
- Jeweils neue Spritze und Kanüle nutzen
- Intramuskuläre Gabe Impfstoff

## Was brauche ich?

- Zehn Patienten
- Zehn aufgezogene Impfspritzen
- Zehn Kanülen
- Pflaster, Hautdesinfektionsmittel, Tupfer, Handschuhe
- Persönliche Schutzausrüstung

Bei Personen mit Gerinnungsstörungen kann eine intramuskuläre Injektion nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen. Es soll eine dünne Kanüle (23 G oder 25 G) verwendet werden. Nach der Injektion soll für etwa 2 Minuten sanfter Druck mit einem Mulltupfer auf die Injektionsstelle ausgeübt werden.

## 6. MAXIMALE HALTBARKEIT UND TRANSPORT DES IMPFSTOFFS

- Geschlossen bei 2 – 8 °C 6 Monate
- Nach Entnahme der ersten Dosis in der Durchstechflasche bei 2 - 8°C: max. 48 Stunden  
In diesem Zeitfenster max. 6 Stunden bei bis zu 30 °C. Nicht wieder zurück in den Kühlschrank stellen.
- Aufgetaute Durchstechflaschen nicht wieder einfrieren  
Bei Überschreiten dieser Zeiten Impfstoff verwerfen.
- Unter sterilen Bedingungen in Spritzen aufgezogener Impfstoff und mit einem sterilen Verschluss versehen kann identisch gelagert und transportiert werden wie angebrochene Mehrdosendurchstechflaschen:  
Im Kühlschrank bei 2 bis 8°C bis zu 48 Stunden, davon einmalig bei Temperaturen von bis zu 30°C bis zu 6 Stunden.